

tem Kleide), Augustin Ritt, dem russischen Fäger (Bildnis der Gräfin Eszterhazy, geb. Gräfin Hallwyl), dem Hofmaler der Königin Maria Antoinette, François Dumont, mit einem Bildnis der unglücklichen Königin, Patrizius Kittner, Adalbert Suchy u. a.

Die Oelgemälde reihen sich würdig an. Hier wäre der prachtvollste Ranftl hervorzuheben, den unsere Abbildung (Fig. 2) zeigt. Am Ufer eines Alpensees sitzt ein junges, schönes Bauernmädchen mit Rosen in den Händen neben einem Marterl. Zu ihren Füßen liegt ein Hund. Sehr hübsch auch der Jettel (Häuser am See bei Gewitterstimmung), das Motiv aus der Bucht von Neapel von Jakob Alt, das Stilleben von Schödl, das Fest zur Rokokozeit von Joseph Emanuel Weiser u. a. Von alten Meistern wären David Vinck-Boons (Landschaft mit Bauernhäusern), Lucas van Uden (Vornehme Gesellschaft unter einer Gruppe von dichtbelaubten Bäumen an einem Wasser) und Rosa di Tivoli (Tiere mit Hirten in der römischen Campagna) zu nennen.

Die augenscheinliche Vorliebe der Sammler für Wien kommt auch in den kunstgewerblichen Gegenständen zum Ausdruck. Die silbernen Geräte und die Porzellanfiguren tragen vorwiegend Wiener Marken, wenn natürlich auch Prunkgegenstände anderer Herkunft nicht fehlen. So wird man neben den zierlichen Silbertäßchen und Schälchen eine 7420 g schwere Londoner Silbervase bewundern, deren Henkel aus verschlungenen Aesten gebildet ist. Unterhalb des mit Kugelstab verzierten Randes sind reliefierte Weinreben und -Blätter, weiters ein rund umlaufender Fries mit römischem Wagen und Akanthusblättern.

Der Katalog verzeichnet schließlich Möbel des 18. und 19. Jahrhunderts, Farbstiche, schwarze Kupferstiche, Ansichten (darunter die sehr interessante und geschätzte Folge von Plänen und Ansichten der Stadt Wien und ihrer Vorstädte von Karl Graf Vasquez), Ostasiatica und eine Kollektion von wertvollen Perserteppichen.

## Die Wohnungseinrichtung des Dr. Josef Kranz.

Die Versteigerung der künstlerischen Wohnungseinrichtung des Dr. Josef Kranz in Wien, die Albert Kende leitete, trug den Charakter eines gesellschaftlichen Ereignisses. Auto um Auto fuhr am Nachmittag des 5. Mai beim Palais Kranz vor und bald waren die Räume so überfüllt, daß die Polizei den Zutritt sperren mußte. Die gekommen waren, waren aber keine „Seh-Leute“, wie die Scherzbezeichnung für Schaulustige lautet, es waren ernste Käufer, die recht heiß um die einzelnen Objekte kämpften. Das Ergebnis drückt sich denn auch in der heute nicht häufigen Tatsache aus, daß der Schätzwert der Einrichtung fast erreicht wurde.

Am lebhaftesten umstritten war der von uns in der vorigen Nummer abgebildete Spät-Renaissance-Ofen, der einst im sog. Lutingerhaus in Zug stand. Er kehrt nun in sein Ursprungsland zurück, der Luzerner Kunsthändler Theodor Fischer, der sich auch sonst durch Käufe bemerkbar machte, hat ihn im Auftrage der Gottfried Keller-Stiftung in Zürich um 12.000 S erstanden. Von den Gemälden bleiben die beiden wertvollsten in Wien: Waldmüllers „Veilchenverkäuferin“ erwarb Baron Economou um 9500 Schilling, Danhausers „Kleine Virtuosen“ wurde um 7500 S dem Kunsthändler Heinz Fischer zugeschlagen, der das Bild für einen Wiener Sammler gekauft hat.

Nachstehend die erreichten Preise (in Schilling):

|  |     |
|--|-----|
| 1 Zwei Delfter Fayence-Teller mit blauem China-Dekor. 17. J. . . . .                                       | 20  |
| 2 Majolika-Teller, Castelli, 16. J. . . . .  | 75  |
| 4 Delfter Schüssel, Vogel-Dekor. 17. J. . . . .  | 32  |
| 5 Tischchen, Renaissancestil . . . . .   | 130 |
| 6 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln, 17. J. . . . .   | 35  |
| 7 Fayence-Teller mit Darstellung der Leda, umgeben von Ornamenten. Weißgründig, mit blauem Dekor . . . . . | 170 |
| 8 Zwei Enghalskrüge, blau-grau glasiert, mit Vogel- und Blumendekor. Zinndeckel. Deutsch, 18. J. . . . .   | 130 |
| 9 Delfter Fayence-Schüssel. 17. J. . . . .   | 65  |
| 10 Delfter Fayence-Schüssel. 17. J. . . . .  | 65  |
| 11 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .  | 130 |
| 12 Meissener Schokoladen-Schale mit Untertasse, 1810 . . . . .   | 120 |
| 13 Hans Frank, Rosen in einem Glase. 24:19 cm . . . . .  | 130 |
| 14 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .  | 60  |
| 15 Ohren-Fauteuil aus Sämischleder . . . . .   | 250 |
| 16 Tischchen im Sheraton-Stil . . . . .  | 210 |

|  |     |
|--|-----|
| 17 Drei Delfter Fayence-Teller, 17. J. . . . .                                       | 50  |
| 18 Vier verschieden große Delfter und ein englischer Fayence-Teller, 17. J. . . . .  | 120 |
| 19 Alt-Wiener Teller, um 1780 . . . . .  | 120 |
| 20 Zwei Delfter Fayence-Teller, 17. J. . . . .                                       | 40  |
| 21 Rumppler, Bauerngehöft. 18:24 cm . . . . .  | 200 |
| 22 Wiener Schale mit Untertasse. Weiße Marke 1833 . . . . .                          | 65  |
| 23 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                                    | 32  |
| 24 Große Hallen-Laterne . . . . .  | 150 |
| 25 Zwei Delfter Fayence-Teller. 17. J. . . . .                                       | 50  |
| 26 Zwei flötenförmige Delfter Vasen, Pynacker, 17. J. . . . .                        | 130 |
| 27 Das Paris-Urteil. Wien 1862 . . . . .   | 250 |
| 28 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln, 17. J. . . . .                                    | 160 |
| 29 Zwei Fayence-Teller. Delft, 17. J. . . . .  | 300 |
| 30 Ein Paar bunte Porzellanvasen, China, 18. J. . . . .                              | 360 |
| 31 Rumppler, Bäume in einem Parke. Auf einer Bank junges Mädchen. 12:15 cm . . . . . | 150 |
| 32 Meissener Porzellan-Pagode. Mitte 18. J. . . . .                                  | 220 |
| 33 Bronze: Männliche mythologische Figur. Japan . . . . .                            | 130 |
| 34 Zwei Fayence-Cache-Pots. 18. J. . . . .   | 170 |
| 35 Weiß glasierte Keramikgruppe: Liebespaar . . . . .                                | 110 |
| 36 Hallenlaterne, Bronze, Louis-XV.-Stil . . . . .                                   | 100 |
| 37 Tischchen, Palisander- und Rosenholz . . . . .                                    | 280 |
| 38 Ein Paar Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                                | 120 |
| 39 Desgl., . . . . .   | 110 |
| 40 Rosenrote Samtdecke mit Stickerei-Bordüre. Italien, 16. Jahrhundert . . . . .     | 280 |
| 41 Ein Paar Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                                | 90  |
| 42 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                                    | 160 |
| 43 Desgl., . . . . .   | 75  |
| 44 Hochlehniger Stuhl. Holland, 18. J. . . . .                                       | 280 |
| 44a Kästchen . . . . .   | 200 |
| 45 Zwei große Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                              | 380 |
| 46 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                                    | 150 |
| 47 Vergoldeter, geschnitzter Hocker, bezogen mit rotem Samtbrotat . . . . .          | 110 |
| 48 Drei Fayence-Teller. Delft, Pynacker, 17. J. . . . .                              | 350 |
| 49 Hispano-maurische Fayence-Schüssel. 17. J. . . . .                                | 220 |
| 50 Zwei Messing-Schirmständer . . . . .  | 240 |
| 51 Zwei Delfter Teller, um 1700 . . . . .  | 180 |
| 52 Deckelschale aus Bergkristall in Silber-Email-Fassung . . . . .                   | 120 |
| 53 Zwei Paare Delfter Fayence-Teller. 17. J. . . . .                                 | 100 |
| 54 Elfenbeinstatue der Aphrodite mit zwei Putten . . . . .                           | 220 |
| 55 Wandtisch, Eiche . . . . .  | 200 |
| 57 Renaissance-Ofen. Salzburgerisch, 16. J. . . . .                                  | 580 |
| 58 Zwei Bronze-Appliken, Louis-XVI.-Stil . . . . .                                   | 180 |
| 59 Glasluster, zwölfkerzig, reich mit geschliffenen Prismen behangen . . . . .       | 200 |
| 60 Hallenlaterne, Kupfer . . . . .   | 160 |
| 62 Fünf verschiedene Delfter Fayence-Teller, 17. J. . . . .                          | 200 |
| 63 Zwei vergoldete geschnitzte Hocker, bezogen mit echtem antiken Gobelin . . . . .  | 300 |
| 64 Zwei Delfter Fayence-Schüsseln. 17. J. . . . .                                    | 100 |
| 65 Versilberter Luster, sechsflammig. Holland, 18. J. . . . .                        | 420 |